

Die Natur ist der Sound

04.07.2017, 15:34 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *Visit Finland*

Presseagentur: *Visit Finland proudly [re]presented by The Destination Office*



Eicca Toppinen (Apocalyptica) - Symphony of Extremes. Bildrechte: Visit Finland.

Tinja Myllykanga lebt in der Wildnis und macht mit bei der Kampagne "The Symphony of Extremes"

Bochum, 12. Juni 2017 - Wie klingt die finnische Volksseele? Das lässt sich sicherlich nicht in einem Wort ausdrücken, denn neben der international bekannten und lebendigen Heavy-Metal-Szene gibt die Natur den Takt im Land der fast menschenleeren Weiten vor. Das Ursprüngliche ist in der Seele der Finnen tief verankert und in der von Tinja Myllykanga ganz besonders. Sie lebt rund 290 Kilometer entfernt von der nächsten Stadt in der Wildnis Lapplands. Die junge Frau macht mit bei der Kampagne, die das finnische Tourismusbüro Visit Finland anlässlich des 100. Landesgeburtstags anstößt. Bei "The Symphony of Extremes. Born from Finnish DNA (<http://www.visitfinland.com/de/symphonyofextremes/>)" wird nicht weniger am Ende herauskommen als ein Musikstück, das auf finnischer DNA beruht. Und das ist durchaus wörtlich gemeint.

Wahrscheinlich gibt es nur eine Handvoll Finnen, denen die Natur egal ist. Denn in diesem Land der 188.000 Seen, unzähligen Inseln und fast menschenleeren Weiten gehört die Harmonie von Natur und Kultur zur Volksphilosophie. Was liegt also für die Initiatoren der Kampagne, die die finnische Volksseele in einem Musikstück umsetzen möchten, näher als ganz besondere Persönlichkeiten einzubinden?

Eine Frau und 40 Huskys

Tinja Myllykanga ist auf ihre eigene Weise ein Prototyp dieser Persönlichkeiten. Sie hat freiwillig das städtische Dasein gegen ein Leben in der Wildnis Lapplands eingetauscht und leitet hier ein Unternehmen, das Safaris mit Hundeschlitten anbietet. Für die Frau, die hier mit ihren 40 Huskys und einigen Pferden lebt, können es der Trubel der Stadt und schicke Statussymbole nicht mit der unvergleichlichen Weite der unberührten Landschaft direkt vor ihrer Haustür aufnehmen. Sie bringt definitiv ihren eigenen "Sound" mit und wird nicht nur den Komponisten zur Inspiration dienen, sondern auch mit ihrem eigenen Lebensstil Gegenstand eines Video-Clips werden.

Metaller und Wissenschaftler

Was macht die finnische Volksseele noch aus? Diese Frage stellten sich die Kampagnen-Macher und stießen neben der innovativen Hochschullandschaft fast zwangsläufig auch auf die breite Heavy Metal-Szene in ihrem Land. Allein die Grenzgänger von Apocalyptica haben mit ihrem selbst entwickelten und Genre- setzenden Neoklassik-Metal bislang rund vier Millionen Alben verkauft und sind eine Weltmarke. Nun stellt sich deren Mastermind Eicca Toppinen zusammen mit ausgesuchten Wissenschaftlern einer neuen Herausforderung und die dürfte nicht zu den kleinsten seiner Karriere gehören.

Wissenschaftler sammeln DNA

Päivi Onkamo, Dozentin für Genetik an der Universität Helsinki, und Janna Saarela, Forschungsdirektorin im Institut für Molekularmedizin in Helsinki, liefern die Grundlagen, auf denen die "Symphonie of Extremes" komponiert werden wird. Sie werden im Laufe der Kampagne das genetische Material ihrer Landsleute sammeln und es für die weitere Verwendung präparieren.

Aus DNA und der Volksseele wird Musik

Wie daraus nun Musik wird, das bleibt streng genommen das Geheimnis der Algorithmen und der Intuition des Komponisten und Hochschuldozenten Jonathan Middleton. Der Lehrer an den Universitäten in Washington und im finnischen Tampere hat ein Verfahren entwickelt, mit dem er diese natürlichen Elemente in die Welt der musikalischen Ideen übersetzt. Middleton liefert nun das Rohmaterial als Samples an den Musiker Eicca Toppinen. Und der wird daraus ein Stück komponieren, das es so sicherlich noch nicht gibt. Der Cellist wird aber noch weitere Einflüsse in seine "Symphony of Extremes" einfließen lassen.

Land der Extreme

Visit Finland hat neben Tinja Myllykanga noch weitere hervorragende Menschen ausgewählt, die ihren ganz eigenen "Sound" mitbringen und wird sie und ihre Lebensentwürfe in Video-Clips vorstellen. Johanna Nordblad ist eine Extremtaucherin, die 2015 den Frauenweltrekord im Eistauchen mit unglaublichen 50 Metern bei zwei Grad Wassertemperatur aufgestellt hat. Außerdem wird die Kamera eine Gruppe Kinder beobachten, die auf einer der über 20.000 Inseln in den finnischen Schären lebt. Sie alle sind Teil der finnischen DNA - und der "Symphony of Extremes".

Das Kampagnen-Video finden Sie hier (<https://www.youtube.com/watch?v=sTcPRiupm00>)!

Pressekontakt:

Visit Finland proudly [re]presented by The Destination Office
Frau Kirsten Bungart
Lindener Str. 128
44879 Bochum

fon ..: +49 234 32 49 80 78
web ..: <http://www.destination-office.de>
email : kirsten@destination-office.de

Portrait

Visit Finland untersteht dem Arbeits- und Wirtschaftsministerium und ist verantwortlich für die Förderung des Tourismus. Im Rahmen der Forschung und Produktentwicklung sowie bei der Vermarktung des Fremdenverkehrs kooperiert Visit Finland mit Ministerien, Reiseveranstaltern, Transportunternehmen und den finnischen Regionen. Neben Export Finland und Invest in Finland ist Visit Finland eins der drei Standbeine von Finpro. In folgenden Ländern gibt es Vertretungen: China, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Japan, Niederlande, Österreich, Russland, Schweiz, Spanien und USA.

Weitere Informationen warten auf Sie unter [visitfinland.com](https://www.visitfinland.com)

News-ID: 957653 • Views: 557 (Stand: 03.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/957653/Die-Natur-ist-der-Sound.html>